

IFRS und Unternehmenssteuerung

Erfahrungen eines weltweit tätigen
nicht börsennotierten Familienunternehmens

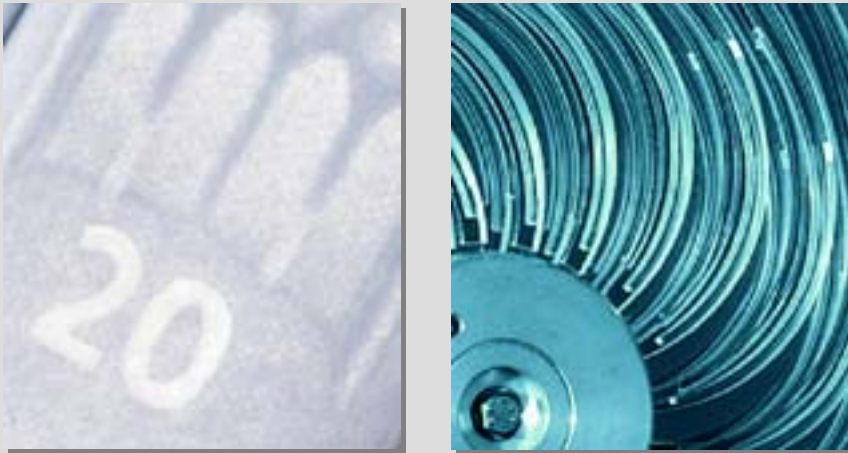


Gliederung

- Profil Giesecke & Devrient
- IFRS Einführung bei G&D
- Auswirkungen auf die Unternehmenssteuerung

Profil Giesecke & Devrient – Konzernstruktur

Banknote



Papier und Druck

- für Banknoten
- Sicherheitspapier / -folien
- Anlagenbau
- Service für Druckereien

Banknotenbearbeitung

- Banknotenbearbeitungssysteme und -identifizierungsmodule
- Sicherheitsmerkmale und Sensortechnologie
- Service und technischer Support

Cards and Services



Cards and Services

- für den elektronischen Zahlungsverkehr
- für die mobile Kommunikation

Profil Giesecke & Devrient – Konzernstruktur

Government Solutions



Systemlösungen für

- ID-Dokumente
- Reisepässe
- Gesundheitskarten
- Personennahverkehr
- Sicherheitsdruck
- Produkt- und Markenschutz
- IT-Sicherheit

New Business



Technologien für neue Märkte

- IT-Sicherheit
- Sicherheitssysteme in industriellen Anwendungen
- Secure Embedded Systems
- Neue Technologien / Applikationen / Partnerschaften

Profil Giesecke & Devrient – Key Figures

- Umsatz in 2005: 1,2 Mrd. €
- 7500 Mitarbeiter weltweit
- 52 konsolidierte Unternehmungen in 31 Ländern

IFRS Einführung bei G&D – Übersicht

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Vorgehen G&D
- Wichtige Unterschiede

IFRS Einführung bei G&D - Rahmenbedingungen

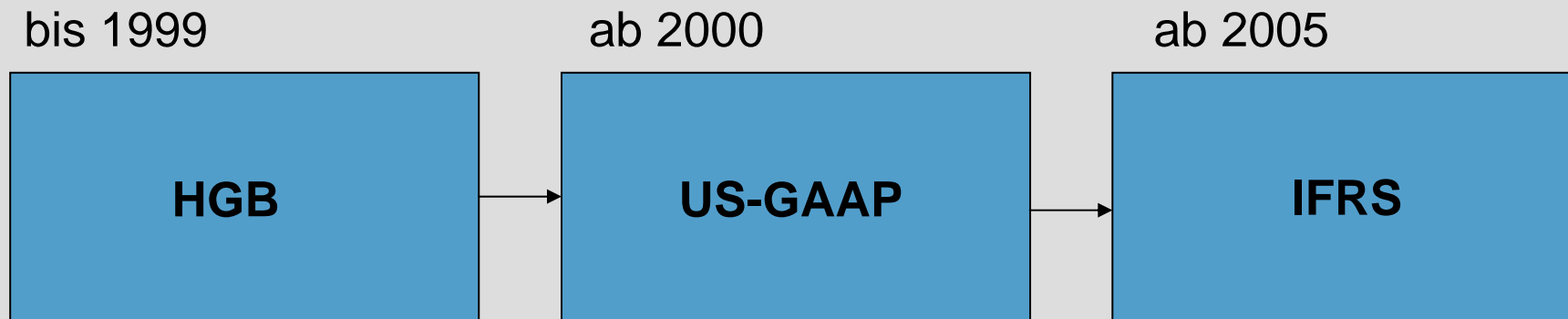
Konzernabschluss

- § 315 a III HGB → auf Basis der IFRS ist ein befreiender Konzernabschluss möglich. Damit entfällt die Pflicht der Erstellung für Abschlüsse nach HGB.
- Basel II: Fremdkapitalgeber verlangen verstärkt nach Informationen auf Basis internationaler Rechnungslegungsnormen.

Einzelabschluss

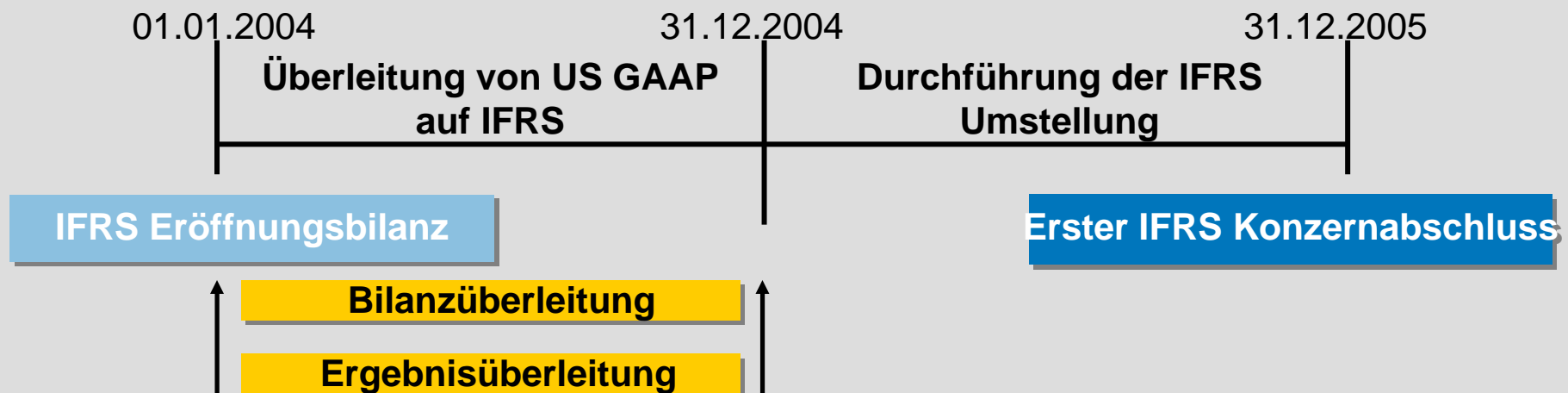
- Ein Einzelabschluss der Muttergesellschaft nach HGB ist weiterhin notwendig:
 - Maßgeblichkeit für Steuerbilanz
 - Basis für Dividenden

IFRS Einführung bei G&D – Vorgehen I



IFRS Einführung bei G&D – Vorgehen II

- Für den Übergang zu IFRS zum 31.12.2005 mussten eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004 sowie der Konzernabschluss zum 31.12.2004 nach IFRS neu erstellt werden



IFRS Einführung bei G&D – Vorgehen III

Unterstützende Maßnahmen

```
graph TD; A[Unterstützende Maßnahmen] --> B[Richtlinien]; A --> C[Software: Hyperion];
```

Richtlinien

Neues Bilanzierungshandbuch
→ weltweit im Intranet

Software: Hyperion

Zentrale Umstellung der
Reporting & Konsolidierungs-
software für den weltweiten

Einsatz

IFRS Einführung bei G&D – Wichtige Unterschiede I

	HGB	US-GAAP	IFRS
Umsatzrealisierung	<ul style="list-style-type: none"> keine PoC-Methode 	<ul style="list-style-type: none"> PoC-Methode anwendbar <p>→ Umsatzausweis realistischer als nach HGB</p>	<ul style="list-style-type: none"> PoC-Methode anwendbar <p>→ Umsatzausweis realistischer als nach HGB</p>
Entwicklungskosten	<ul style="list-style-type: none"> Aufwand nicht aktivierbar 	<ul style="list-style-type: none"> Aufwand 	<ul style="list-style-type: none"> Aufwand unter bestimmten Bedingungen aktivierbar!

IFRS Einführung bei G&D – Wichtige Unterschiede II

	HGB	US-GAAP	IFRS
Pensions- rückstellungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ bestehende Ansprüche ■ gesetzliche Mindestverzinsung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ zukünftige Ansprüche ■ wechselnde Verzinsung <p>→ tendenziell höher als nach HGB</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ zukünftige Ansprüche ■ wechselnde Verzinsung <p>→ tendenziell höher als nach HGB</p>
Rückstellungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ geringe Eintrittswahrscheinlichkeit erforderlich ■ Aufwandsrückstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ höchste Eintrittswahrscheinlichkeit (> 70%) nötig ■ keine Aufwandsrückstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ höhere Eintrittswahrscheinlichkeit (> 50%) nötig ■ keine Aufwandsrückstellungen

IFRS Einführung bei G&D – Wichtige Unterschiede III

	HGB	US-GAAP	IFRS
Segmentberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Management Approach ■ keine Cash Generating Units 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Management Approach ■ keine Cash Generating Units 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Risk and Reward Approach ■ Cash Generating Units
Goodwill	<ul style="list-style-type: none"> ■ planmäßige Abschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Impairment-Test 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Impairment-Test auf CGU-Basis

Auswirkungen auf die Unternehmenssteuerung - Übersicht

- Konvergenz von externem Berichtswesen und interner Unternehmenssteuerung
- Auswirkung auf die verschiedenen Ebenen der Unternehmenssteuerung bei G&D
- Auswirkung auf die Incentive-Systeme bei G&D

Konvergenz

Die internationalen Rechnungslegungsnormen ermöglichen durch strengere Bilanzierungsregeln und weniger Wahlrechte die Konvergenz von externem Rechnungswesen und interner Unternehmenssteuerung



- I. Kennziffern nach IFRS werden sowohl für das externe Berichtswesen als auch für die interne Unternehmenssteuerung verwendet.
- II. Kosteneinsparung durch Wegfall der „Schattenbuchhaltung“, d.h. Wegfall der Berechnung eines Betriebsergebnisses auf Basis kalkulatorischer Kosten

Auswirkung auf die Unternehmenssteuerung bei G&D

strategisch	operativ		finanzwirtschaftlich
Konzern / Business Unit / Division	Konzern / Business Unit	Produktgruppe	Konzern
EVA™	EBIT	Contribution Margin	Free Cash Flow

Auswirkung auf die Incentive-Systeme

- Die Kennziffern auf Basis der IFRS fließen bei G&D in alle Incentive-Systeme des Managements ein

EVA	Umsatz	EBIT	FCF
-----	--------	------	-----

- Das Incentive System gilt für die erste und zweite Führungsebene